

Krebs: Vorsorge^{31.5.06} und Therapie

Radolfzell (swb). Krebs zählt immer noch zu den Tabuthemen, über die man ungern spricht. Das Thema Krebs gehört enttabuisiert - dafür plädiert Dr. med. Ulrich Banhardt, Facharzt für Innere Medizin, Magen-Darm-Diagnostik, Hämatologie und Onkologie: »Dank verbesserter Vorsorge, effektiver Früherkennung und moderner Therapiemethoden ist der Patient in vielen Fällen zu retten und über viele Jahre kann eine befriedigende Lebensqualität ermöglicht werden«. Um das zu wissen, muss man allerdings darüber reden. Am 6. Juni um 20 Uhr spricht Dr. Banhardt im Konferenzcenter des JAHR100BAUs im Rahmen der Vortragsreihe seemédica über »Krebsvorsorge und ambulante Krebstherapie«.

Krebserkrankungen sind heute noch die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. In vielen Fällen ist Krebs eine Alterserkrankung. Aufgrund der Alterspyramide wird sich die Zahl der Erkrankten in den nächsten Jahren noch erhöhen.